

ABLAUF			Gernot KOCHER (Rechtsgeschichte)		Theresia HEIMERL (Religionswissenschaft)			
07.03.	Allg. zur Organisation der Ring-VO, thematische Einführung (Wernfried HOFMEISTER)	Uni Graz	25.04.	Recht und Gesetz – das Unsichtbare und das Sichtbare	LA	23.05.	Steirische Sagen von Teufel und Hexen als Mythisierung religiöser Macht und Devianz	LA
	Peter WIESFLECKER (Geschichtswissenschaft)		02.05.	Die gestörte Rechtsordnung und der gerechte (?) Ausgleich	LA	30.05.	Mutter-Mythen: Steirische Marienheiligtümer als Orte religiöser Identitätsstiftung und -versicherung	LA
14.03.	Raum – Identität – Habitus. Wirklichkeit und (Re-)Konstruktion	LA		Manfred LEHNER (Archäologie)			Wernfried HOFMEISTER (Germanistische Mediävistik)	
21.03.	Symbole, ‚Helden‘ und Ikonen	LA	09.05.	Von der Salzburger Quelle bis zur umgedrehten ersten Kirche für die Steiermark: Der Undrima-Mythos, eine unendliche Geschichte	Uni Graz	06.06.	Der Schlachtentod des letzten Babenbergers im „Frauendienst“-Roman Ulrichs von Liechtenstein: Close Reading einer mythen-schwangeren Schilderung	LA
	Manfred PRISCHING (Sozialwissenschaft)		16.05.	Steirische Forschungsmythen: Nachhaltig (re)konstruierte Geschichte und die Möglichkeiten der Archäologie, damit umzugehen	Uni Graz	13.06.	Mythos trifft Wirklichkeit. Treue und Verrat in der Dichtung Herrands von Wildon	Uni Graz
11.04.	Mythen von Kollektiven: Resonanzen in Nation, Volk und Gemeinschaft	Uni Graz				20.06.	Zusammenschau der Ring-VO , Klausur-Organisation (Wernfried HOFMEISTER)	Uni Graz
18.04.	Räume, Kämpfe, Grenzen: Mythenüberschuss und Mythendefizit	Uni Graz				27.06.	1. Schriftliche Klausur	Uni Graz

INHALT

Als erste Ringvorlesung einer damit neu begründeten Kooperation zwischen der Uni-versität Graz und der Historischen Landeskommission für Steiermark versucht diese fakultätsübergreifende Lehrveranstaltung aus Sicht verschiedener Disziplinen u.a. zu verdeutlichen, wie sich Mythen durch vielgestaltige Formen von Machtausübung (darunter auch mentale oder künstlerische Prägungen) ins kollektive Gedächtnis eingeschrieben haben, sei es von Beginn weg durch gezielte Mythisierung oder nachträglich durch historio-mythische Anreicherungs- bzw. Erosionsprozesse.

Illustriert werden soll dies anhand konkreter Ereignisse im steirisch-innerösterreichischen Raum, ausgewählt und analysiert von den Vortragenden auf Basis ihrer aktuellen Forschungen aus den Bereichen der Religions-, Literatur-, Rechts-, Archäologie-, Sozial- und Ereignisgeschichte.

Die genauen Themen finden sich im umseitigen Ablaufplan.

Weitere Informationen bietet das offene Lehrportal https://online.uni-graz.at/kfu_online/webnav.ini (über dessen Suchmaske und die Eingabe der Lehrveranstaltungsnummer [510.785](https://online.uni-graz.at/kfu_online/webnav.ini))

ZIELSETZUNG / ZIELGRUPPE

Ziel ist die Bewusstmachung der tragenden Rolle von kollektiven Mythenbildungen im Kontext regionalgeschichtlicher Identitätsstiftungen für die unterschiedlichsten Lebensbereiche. Gefördert werden soll ferner die Fähigkeit, diese vielschichtigen Prozesse in verschiedenen wissenschaftlichen Umfeldern zu dekonstruieren und so zu einem tragenden Gegenstandsbereich der Forschung zu machen. Darüber hinaus dienen die Lehrinhalte der Schärfung resp. Profilierung des wissenschaftlichen Mythos-Begriffs im fächerübergreifenden Zusammenhang.

Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Doktoratsstudierende aller beteiligten Fächer sowie an fortgeschrittene Lehramts- und Masterstudierende, sie kann aber gerne und ohne vorherige Anmeldung von allen Interessierten besucht werden!

Die Ergebnisse der Vorlesung sollen 2019 in Buchform vorgelegt werden, eingebettet in eine eigene neue Buchreihe. Diese Publikation wird von der Historischen Landeskommission finanziert. Die Finanzierung der Lehre erfolgt durch die Karl-Franzens-Universität Graz.

IMPRESSUM (Stand: 23.1.2018)

Gesamtleitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Wernfried HOFMEISTER
Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Germanistik
Mozartgasse 8, 8010 Graz; wernfried.hofmeister@uni-graz.at

Bildquelle: Steirisches Wappen aus dem Druck der Landesprivilegien von 1523, Steiermärkisches Landesarchiv



Mythos.Macht.Geschichte Historische Konstruktionen des Erinnerungsraumes Steiermark und Innerösterreich

Ring-Vorlesung der Uni Graz und HLK im SS 2018 von

Theresia HEIMERL, Wernfried HOFMEISTER,
Gernot KOCHER, Manfred LEHNER,
Manfred PRISCHING, Peter WIESFLECKER

07. März.-27. Juni 2018

MI 17.00-18.30 Uhr

an der **Uni Graz** (HS 04.01, Universitätsplatz 4, EG) bzw. im
Landesarchiv (Wartingersaal, Karmeliterplatz 3/I)